

Rondo-Spiel-mit-Sätze: Auch für 1. Klasse???

Beitrag von „Conni“ vom 27. Januar 2005 00:37

Hello flip und shopgirl,

ich bin mir nicht sicher ob sie "schwer" umzusetzen sind.

Ich habe bisher noch nicht mit ihnen gearbeitet, weil ich sie mir grad erst bestellt hab, bin aber ziemlich begeistert. (Bin aber auch wirklich musikalisch geschult.)

Bei "nicht vom Fach" hängt es davon ab, was der Einzelne kann. Ich habe schon eine Kollegin erlebt, die nur bei Liedern im Sprechrhythmus mitmusiziert hat (mit Rhythmusinstrumenten). Wer nur das kann, kann mit den Mitspielsätzen bestimmt nicht so viel anfangen.

Voraussetzung wäre, dass man sich in Stücke reinhören kann und dazu rhythmisch sicher das Metrum (also den Grundschatz, 1, 2, 3, 4...) klopfen oder klatschen. Außerdem sollte man eine vorgegebene Gliederung eines Musikstückes in Teile (A,A,B,A,B,A,A,C...) beim Hören verfolgen können. (Anmerkung: Das kann ich nicht bei allen Stücken des Ordners gleich beim 1. Mal, aber wichtig ist, dass man sich da "reinarbeiten" kann.) Dann hat man schon gute Voraussetzungen.

Vorschlag: Nehmt ein Musikstück, das ihr gut kennt und das euch geläufig ist, kann auch ein Popsong sein. Versucht, Teile aufzuschreiben (z.B.: A Strophe, B Refrain, C Zwischenspiel) und dann klopft den Grundschatz mit. (Erst dazu "tanzen" und dann klatschen/klopfen geht auch). Dann denkt euch für jeden Teil eine etwas andere Begleitung aus. Z.B. B: Im Metrum mitklatschen, A: auf jedem 2. Schlag schnipsen, C: im Metrum abwechselnd mit der linken und rechten Hand auf den Oberschenkel patschen). Wenn das geht, sollte der Rondoband keine komplette Fehlinvestition sein. 

Der einfachste Mitspielsatz ist noch leichter als das eben beschriebene. Oft sind statt dessen Instrumente eingesetzt, zu fast jedem Stück gibt es einen Satz, in dem nur Rhythmusinstrumente vorkommen und den man auch komplett ohne Notenkenntnisse erarbeiten kann. Für einige muss man Noten rhythmisch lesen können (Viertelnoten, halbe Noten, Achtelnoten und die entsprechenden Pausen) und einige Sätze haben auch Melodieinstrumente dabei.

Wichtig ist, dass es für jedes Stück mehrere Vorschläge gibt auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

Und man kann da sicher auch kreativ sein und die Vorschläge noch etwas ändern.

Die bekanntesten der ca. 30 Stücke:

Aff un zo (von BAP), Türkischer Marsch, Andante aus der Sinfonie mit dem Paukenschlag, Aquarium und Kuckuck aus dem Carneval der Tiere, Around the World, Badinerie , Cancan, Der Frühling, Vogelfängerarie , Die Uhr, Don't Worry Be Happy, Happy Xmas, Hier kommt die Maus, Lollipop, Mah Na Mah Na, Popcorn, Tanz der Rohrflöten, The Pink Panther, The Typewriter, Tritsch-Tratsch-Polka, Yellow Submarine

Hoffe geholfen und nicht verwirrt zu haben.

Conni